

Sonntagskirche | 22.03.2020 08:55 Uhr | Mark Neuhaus

Glocken

Guten Morgen,

Da gibt es ein Wort, das begleitet mich ab mittags durch den Tag. "Mahlzeit!" – "Mahlzeit!"
Tönt es Punkt zwölf durch die Firma, jeder Mitarbeiter hat jetzt dieses Wort im Mund. Als würde irgendwo im Innern ein kleines Glöckchen bimmeln, das sagt: Jetzt ist Zeit fürs Mittagessen. Pause! Auszeit!

Wie mag dieses Glöckchen aussehen oder sich anhören. Ich weiß, wie es sich neben meinem Wohnzimmer anhört. Genau so!

Glocken Erlöserkirche

Mehrmals am Tag kann ich die Glocken der Erlöserkirche in Witten-Annem hören. Für mich sind sie ein Stück Heimat. Es tut mir gut, sie zu hören. Der große Glockenturm direkt neben unserem Wohnhaus, wie ein Leuchtturm steht er da. Und oben im Turm die dicken Glocken. Ich finde es ganz schön beeindruckend, wenn sie läuten. Für mich ist das ganz besondere Musik, ein Teil von meinem Zuhause. Das Läuten dieser Glocken bringt Struktur in meinen Tag. Um sieben Uhr morgens, um zwölf Uhr mittags und um sieben Uhr abends läuten bei uns die Glocken. Sie setzen feste Zeiten für mich. Wenn um sieben Uhr morgens die Glocken läuten, weiß meine Tochter: Ich muss los zum Schulbus. Und mein kleiner Sohn muss aufstehen. Zwölf Uhr: Mahlzeit, Mittag. Und um sieben Uhr abends ist Zeit, mit der Familie Abendbrot zu essen. Die Glocken sind für mich so eine Art Wecker. Sie sagen mir die Zeit an und erinnern mich an weitere Aufgaben. Sonntags läuten sie zum Gottesdienst der Gemeinde und an anderen Tagen zu Hochzeiten, zum Gebet oder zur Beerdigung.

Glocken Erlöserkirche

Manchmal steige ich den Turm hinauf und schaue über den Stadtteil und bin den Glocken ganz nahe. Drei Glocken hat die Erlöserkirche und eine große Festtagsglocke. Von oben sehe ich auf der Wiese vor der Kirche zwei weitere Glocken, die ehemaligen Glocken. Auf einer von ihnen steht in dicken Buchstaben: "Land, Land, höre des Herren Wort".

Da hat jemand vor vielen Jahren dieser Glocke ihre Bestimmung gleich außen drauf geschrieben. Jede Kirchenglocke hat die Botschaft: Höre mal auf die Glocke und erinnere dich an Gottes Wort.

Ich mag es, die verschiedenen Glocken in meiner Stadt zu hören.

Ich spüre dabei tatsächlich ein Gefühl von Ruhe.

Ich lade Sie, die Sie mir heute zu hören, ein: Hören Sie mal bewusst auf die Glocken in Ihrer Nachbarschaft.

Glocken der Erlöserkirche

Lassen Sie sich von den Glocken und ihrem Läuten aus dem Alltagstrott herausreißen und genießen Sie die Auszeit während des Läutens. Kommen Sie einen Augenblick zur Ruhe.

Das tut gut.

So wie das kleine innere Glöckchen auf der Arbeit, das alle Mitarbeiter gleichzeitig Punkt zwölf zum Mittagessen schickt. Es ist nicht so gewaltig, wie eine Kirchenglocke. Aber gut hörbar und einladend: Zeit für eine stärkende Pause! Mahl-Zeit! Glocken der Erlöserkirche: Rechtfrei, Kirchengemeinde Witten-Annen

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze